AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24 66674 Losheim Tel 06872/9930-56 Fax -57

Pressemitteilung 15 / 31.3.1998

AKTION 3.WELT Saar für Besteuerung von Flugbenzin

Energiesparen darf teuerste Reiseform nicht ausklammern

Nur 5 % der Menschen können sich Flugreisen leisten

Die AKTION 3.WELT Saar stimmt im Grundsatz dem Vorschlag aus den Reihen von Bündnis90/Die Grünen zu, Flugbenzin zu besteuern. Die Nichtbesteuerung der energieintensivsten Form des Reisens ist eine indirekte Form der staatlichen Subventionierung in Höhe von jährlich sechs Milliarden DM. Es geht nicht darum, Flugreisen zu verbieten, sondern um die Schwerpunktsetzung auf ökologisch sinnvollere Verkehrssysteme wie die Bahn.

Nach Meinung der AKTION 3.WELT Saar muß Mobilität ein Grundrecht für alle sein, sowohl für Menschen im ländlichen Raum in den Industrieländern als auch für Menschen in der sogenannten 3.Welt. Für diese Politik muß geworben werden. Flugreisen tragen zur Verwirklichung des Grundrechtes auf Mobilität nur wenig bei. Wenn sich nur fünf Prozent der Menschheit den Luxus einer Flugreise leisten können, ist ein Umdenken in Sachen Ferntourismus angesagt. Tourismus nützt in Ländern der 3.Welt der einheimischen Bevölkerung in ihrer Mehrzahl nichts. Im Gegenteil, schlecht bezahlte saisonale Jobs, Zunahme der Bodenspekulation und Prostitution ergänzen eine katastrophale Umweltbilanz. Während Touristen Wasser zur Verfügung steht, vergrößert sich der Wassermangel für die einheimische Bevölkerung.

Die Aufgeregtheit in der Debatte um die Besteuerung von Flugbenzin ist für die AKTION 3.WELT Saar eher einem Wahlkampf geschuldet, in dem Angst-und Panikmache im Mittelpunkt stehen, als dem Versuch, Probleme sachlich zu lösen.

Roland Röder

Bei der AKTION 3.WELT Saar ist ein Dossier zum Thema (Fern-) Tourismus sowie eine Literaturliste erhältlich. Die Bücher, darunter auch Materialien für die Gruppenarbeit, sind in der Bibliothek der AKTION 3.WELT Saar ausleihbar.